

H Aktiengesellschaft (Grundlagen)

Prof. Dr. Caspar Behme



Fachbereich 3 Wirtschaft und Recht

H Aktiengesellschaft

I. Wesentliche Gemeinsamkeiten zwischen GmbH und AG

1. Allgemeines

- **AG ist wie die GmbH eine Kapitalgesellschaft**
 - **keine persönliche Haftung der Gesellschafter** für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft, § 1 Abs. 1 S. 2 AktG
 - Gesellschafter (Aktionäre) verlieren im Fall des Scheiterns des Unternehmens lediglich die geleisteten **Einlagen**
 - Aktionäre „erkaufen“ die Haftungsbeschränkung durch die Aufbringung eines **Grundkapitals**
 - Mind. 50.000 EUR, § 7 AktG (↔ GmbH: mind. 25.000 EUR, § 5 Abs. 1 GmbHG)
 - Aufbringung durch Bareinlagen und Sacheinlagen möglich
 - Zerlegung in Aktien (↔ GmbH: Zerlegung in Geschäftsanteile)
- **AG ist wie die GmbH eine Körperschaft**
 - **Körperschaftliche Struktur** (Vorhandensein von Organen)
 - **Eigene Rechtspersönlichkeit / Rechtsfähigkeit**

Gliederung

A Grundlagen

B GbR

C oHG

D KG

E Stille Gesellschaft

F Verein

G GmbH

H AG

I. Grundlagen und Erscheinungsformen

II. Gründung

III. Organisation

IV. Auflösung und Abwicklung

V. Sonderformen

H Aktiengesellschaft

II. Wesentliche Unterschiede zwischen GmbH und AG

1. Allgemeines

- AG ist nach dem gesetzlichen Leitbild **Publikumsgesellschaft** (\leftrightarrow GmbH ist **geschlossene** Kapitalgesellschaft)
 - AG ist ausgelegt auf häufige Wechsel des Gesellschafterbestands (Gesellschafter verstehen sich primär als Kapitalanleger, nicht als Unternehmer)
 - Insbesondere: AG ist **börsentauglich** (\leftrightarrow GmbH: Handel von GmbH-Geschäftsanteilen an der Börse nicht möglich)
- Aktien sind **leicht übertragbar**
 - durch Abtretung, die (\leftrightarrow GmbH) keiner notariellen Beurkundung bedarf
 - Gesetzlicher Regelfall: **Verbriefung** der Aktien in Wertpapieren, die nach **sachenrechtlichen** Regeln übertragbar sind
 - Inhaberaktien: Übertragung nach §§ 929 ff. BGB
 - Namensaktien: Übertragung nach §§ 929 ff. BGB und Indossament

Gliederung

A Grundlagen

B GbR

C oHG

D KG

E Stille Gesellschaft

F Verein

G GmbH

H AG

I. Grundlagen und Erscheinungsformen

II. Gründung

III. Organisation

IV. Auflösung und Abwicklung

V. Sonderformen

H Aktiengesellschaft

II. Wesentliche Unterschiede zwischen GmbH und AG

1. Allgemeines

- Bei der AG besteht **sehr eingeschränkter Gestaltungsspielraum** bei der Ausgestaltung der Satzung
 - Grundsatz der **Satzungsstrenge**, § 23 Abs. 5 AktG: Die Aktionäre können nur dort von den Vorschriften des AktG abweichende Satzungsregeln vorsehen, wo das Gesetz dies explizit erlaubt (Beispiel: § 133 Abs. 1 AktG)
(↔ GmbH: Grundsatz der Satzungsautonomie, die Gesellschafter können das Innenverhältnis der Gesellschaft nach ihren eigenen Vorstellungen frei ausgestalten)
 - Hintergrund: Schutz des Vertrauens der Kapitalanleger in eine identische oder zumindest ähnliche Ausgestaltung der Satzungen von Aktiengesellschaften
 - Konsequenz: **Keine Eignung der AG für kleine Unternehmen**, bei denen ein praktisches Bedürfnis nach flexiblen, an die Bedürfnisse der Gründer und etwaiger Investoren angepassten Regeln besteht

Gliederung

A Grundlagen

B GbR

C oHG

D KG

E Stille Gesellschaft

F Verein

G GmbH

H AG

I. Grundlagen und Erscheinungsformen

II. Gründung

III. Organisation

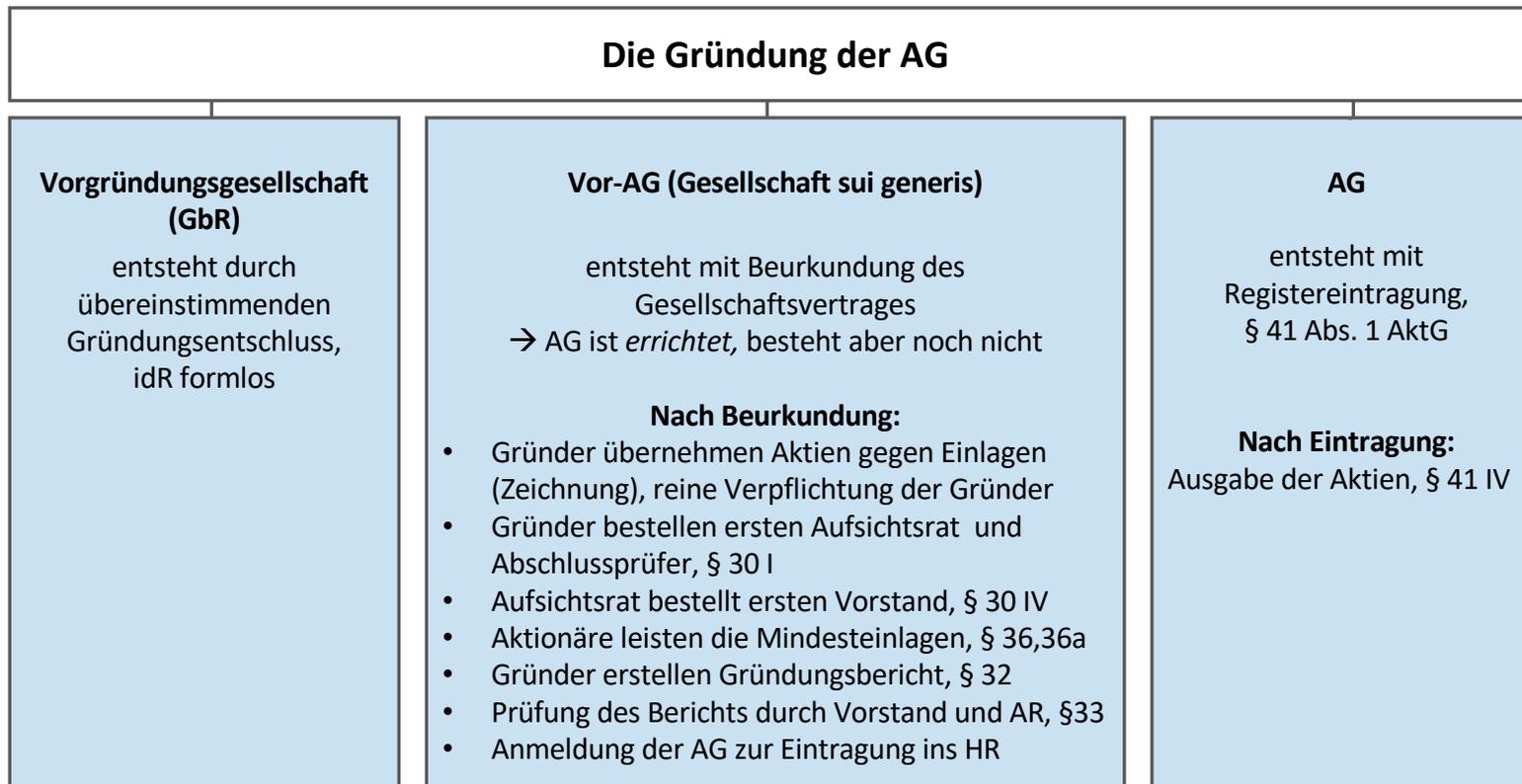
IV. Auflösung und Abwicklung

V. Sonderformen

H Aktiengesellschaft

III. Die Gründung der AG

AG entsteht (wie eine GmbH) durch **Gründung** oder **Umwandlung**



Gliederung

A Grundlagen

B GbR

C oHG

D KG

E Stille Gesellschaft

F Verein

G GmbH

H AG

I. Grundlagen und Erscheinungsformen

II. Gründung

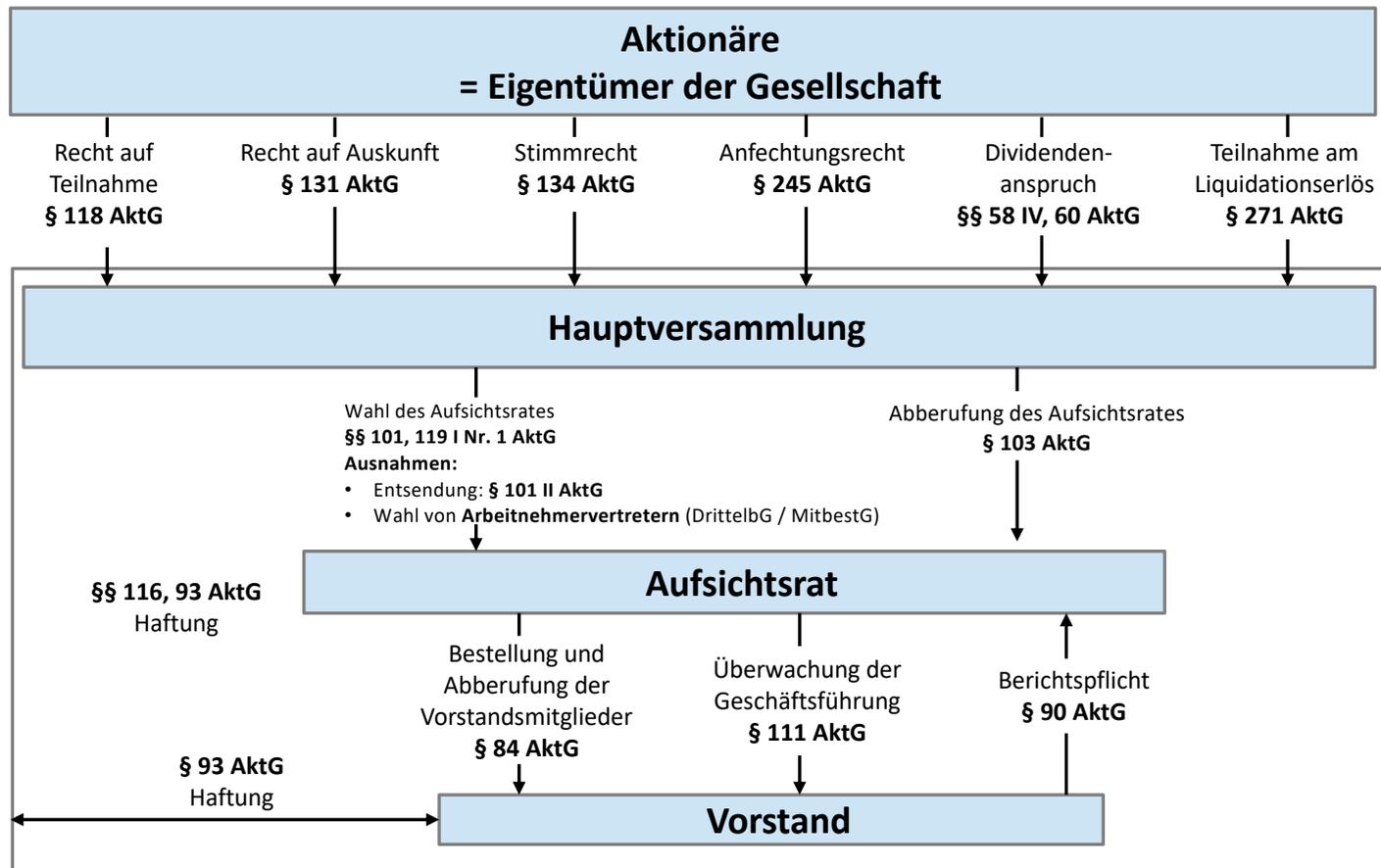
III. Organisation

IV. Auflösung und Abwicklung

V. Sonderformen

H Aktiengesellschaft

IV. Die Organisation der AG



Gliederung

A Grundlagen

B GbR

C oHG

D KG

E Stille Gesellschaft

F Verein

G GmbH

H AG

I. Grundlagen und
Erscheinungsformen

II. Gründung

III. Organisation

IV. Auflösung und
Abwicklung

V. Sonderformen

H Aktiengesellschaft

V. Die Rechtsstellung der Aktionäre (Überblick)

1. Mitverwaltungsrechte

- a. **Teilnahme** an Hauptversammlung (§ 118 AktG) und Stimmrecht (§ 134 AktG)
- b. **Recht auf Auskunft** über Angelegenheiten der Gesellschaft in der Hauptversammlung (§ 131 AktG) (↔ GmbH: jederzeitiges Auskunfts- und Einsichtsrecht, § 51a GmbHG)

2. Vermögensrechte

- a. **Recht auf Dividende** / Bilanzgewinn (§§ 58 Abs. 4, 60 AktG)
- b. **Teilhabe am Liquidationserlös** (§ 271 AktG)
- c. **Bezugsrecht** bei einer Kapitalerhöhung (§ 186 AktG)

3. Gleichbehandlungsgrundsatz (§ 53a AktG)

4. Minderheitenrechte

- a. **Einberufung der HV:** Aktionäre, die zusammen 5% des Grundkapitals halten (§ 122 Abs. 1 AktG)
- b. **Aufnahme von Gegenständen auf die Tagesordnung der Hauptversammlung :** Aktionäre, die zusammen 5% des Grundkapitals oder 500.000,- Euro halten (§ 122 II AktG)

Gliederung

A Grundlagen

B GbR

C oHG

D KG

E Stille Gesellschaft

F Verein

G GmbH

H AG

I. Grundlagen und Erscheinungsformen

II. Gründung

III. Organisation

IV. Auflösung und Abwicklung

V. Sonderformen

H Aktiengesellschaft

V. Die Rechtsstellung der Aktionäre (Überblick)

5. Pflichten der Aktionäre

- a. Pflicht zur Erbringung der versprochenen Sach- und Bareinlagen (§ 54 AktG)
- b. Treuepflichten und Schädigungsverbot

Gliederung

A Grundlagen

B GbR

C oHG

D KG

E Stille Gesellschaft

F Verein

G GmbH

H AG

**I. Grundlagen und
Erscheinungsformen**

II. Gründung

III. Organisation

IV. Auflösung und
Abwicklung

V. Sonderformen

H Aktiengesellschaft

VI. Der Vorstand (Überblick)

1. **Aufgabe: Leitung der AG in eigener Verantwortung** (§ 76 AktG),
 - a. d.h. frei von Weisungen der Hauptversammlung oder der Aktionäre (↔ GmbH: Geschäftsführer muss Weisungen der Gesellschafterversammlung beachten)
 - b. Problem: Distanz zwischen (Klein-)Aktionären und Vorstand führt zu Fehlincitivierung des Vorstands, der seine eigenen Interessen über die der Aktionäre stellt (**Principal-Agent-Conflict**; Lösung: Überwachung des Vorstands durch den Aufsichtsrat)
2. **Bestellung und Abberufung** erfolgt durch den Aufsichtsrat (beachte: Abberufung setzt gem. § 84 Abs. 4 AktG einen wichtigen Grund voraus [↔ GmbH: Abberufung steht in freiem Ermessen der Gesellschafterversammlung, sofern der Gesellschaftsvertrag nicht anderes bestimmt])
3. **Wesentliche Zuständigkeiten und Pflichten**
 - a. Geschäftsführung und Vertretung der AG
 - b. Aufstellung des Jahresabschlusses (Feststellung des Jahresabschlusses durch Billigung des Aufsichtsrats [↔ GmbH: Feststellung durch die Gesellschafterversammlung])
4. **Haftung** für fehlerhafte Geschäftsführung, § 93 AktG (als lex specialis zu § 280 BGB)

Gliederung

A Grundlagen

B GbR

C oHG

D KG

E Stille Gesellschaft

F Verein

G GmbH

H AG

I. Grundlagen und Erscheinungsformen

II. Gründung

III. Organisation

IV. Auflösung und Abwicklung

V. Sonderformen

H Aktiengesellschaft

VII. Der Aufsichtsrat (Überblick)

1. Aufgaben

- a. **Überwachung** der Geschäftsführung und **Beratung** des Vorstands (§ 111 Abs. 1 AktG)
- b. **Bestellung und Abberufung** von Vorstandsmitgliedern (§ 84 AktG) sowie Festsetzung ihrer Vergütung (§ 87 AktG)
- c. **Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses**
- d. **Vertretung** der AG gegenüber (amtierenden und früheren) Vorstandsmitgliedern

2. Wahl der Aufsichtsratsmitglieder

- a. **Grundsatz: Wahl** erfolgt durch die **Hauptversammlung**
- b. **Ausnahme:** Entsenderecht einzelner Aktionäre
- c. **Ausnahme:** Wahl von Arbeitnehmervertretern durch die Belegschaft nach Maßgabe des DrittelbG (ab 500 Arbeitnehmern) oder des MitbestG (ab 2.000 Arbeitnehmern)

3. Haftung für nicht ordnungsgemäße Ausübung der Organfunktion, §§ 116, 93 AktG (als lex specialis zu § 280 BGB)

Gliederung

A Grundlagen

B GbR

C oHG

D KG

E Stille Gesellschaft

F Verein

G GmbH

H AG

I. Grundlagen und Erscheinungsformen

II. Gründung

III. Organisation

IV. Auflösung und Abwicklung

V. Sonderformen